



IN MEMORIAM

P. ALPHONS M. PFLAUM

O.CARM.

Nach langer und schwerer, in großer Geduld ertragener Krankheit verstarb – einige Tage vor seinem 50-jährigen Priesterjubiläum – am Dienstag, dem 22. Juli 2014 in Dietendorf im Alter von 75 Jahren unser lieber Mitbruder P. Alphons M. Pflaum O.Carm.

P. Alphons wurde am 19. Februar 1939 in Bamberg geboren und am 20.02.1939 in der Klinik in Bamberg auf den Namen Friedrich getauft. Von 1949 bis nach dem Abitur 1958 war er im Seminar Marianum und besuchte das Alte Gymnasium. Am 7. September 1958 trat er in Straubing in unseren Orden ein und legte am 8. September 1959 seine einfache Profess ab. Seine Feierliche Profess legte er am 8. September 1962 in Bamberg ab. In den Jahren 1959 bis 1965 studierte er in Bamberg Philosophie und Theologie. Am 26. Juli 1964 wurde P. Alphons von Erzbischof DDr. Josef Schneider zum Priester geweiht. Zunächst war P. Alphons Präfekt am Marianum, bevor er im Oktober 1966 in unsere Mission nach Brasilien entsandt wurde. Nachdem er bis Ende 1968 als Präfekt und Lehrer im Seminar in Graciosa wirkte, war er bis 1970 als Pfarrer und danach bis 1974 als Novizenmeister in Curitiba. Von September 1974 bis Dezember 1979 war er Pfarrer und Präfekt in Graciosa und anschließend bis Februar 1982 Prior und Seminardirektor in Paranavaí. Im Februar 1982 wurde P. Alphons M. zum Novizenmeister des interprovinzialen Noviziates in Camocim de São Felix ernannt, bis er im Jahre 1988 zum Provinzkommissar in Brasilien gewählt wurde. In den folgenden Jahren war er Pfarrer in Graciosa, Angelica und Curitiba. Von 2002 bis 2005 war P. Alphons wieder Novizenmeister und Prior in Graciosa. 2005 kam er als Kaplan nach Paranavaí und 2008 nach Curitiba, wo er bis zu seiner Rückkehr nach Deutschland im Mosteiro lebte. Im September 2009 kehrte P. Alphons nach mehr als 40-jähriger segensreicher missionarischer Tätigkeit in unserem Provinzkommissariat Paraná / Brasilien nach Deutschland zurück und wurde in unserem Konvent Straubing eingesetzt.

P. Alphons wollte durch seine Rückkehr nach Deutschland der personell angeschlagenen Provinz einen Dienst tun und helfen, wo er gebraucht wurde. Diese Einstellung prägte sein gesamtes Ordensleben. Leider musste er bald gesundheitliche Rückschläge erleiden, so dass sein Einsatzwille durch Krankenhausaufenthalte immer wieder gebremst wurde. Aus gesundheitlichen Gründen wurde P. Alphons im Zuge der Provinzfusion im März 2013 von Straubing nach Bamberg versetzt, um sich zunächst bei seinen Angehörigen in Dietendorf zu erholen und für seinen Einsatz in Bamberg neue Kräfte zu sammeln. Die unerwartete Diagnose Bauchspeicheldrüsenkrebs zerschlug letztendlich alle Hoffnungen, die Mitbrüder im Bamberger Kloster in der Seelsorge zu unterstützen. Die Operation im Waldkrankenhaus Erlangen im Juli 2013 brachte leider nicht den gewünschten Erfolg, da die Tumorerkrankung bereits zu weit fortgeschritten war. Entgegen der Prognose der Ärzte waren P. Alphons noch 12 Monate im Kreis seiner Familie gegönnt, die ihm alle nur erdenkliche Liebe, Hilfe und Pflege zukommen ließ. Zwischenzeitlich kam unser schwerkranker Mitbruder sogar zu neuen Kräften, die in ihm die Hoffnung weckten, doch noch in seinen Konvent nach Bamberg zurückkehren zu können. Die fortschreitende Krankheit raubte ihm schließlich diese Hoffnung und er willigte ein in den ihm beschiedenen Leidensweg als Anteilnahme am Kreuzweg seines Herrn, als dessen Diener und Freund er sich verstand. Begleitet vom Provinzial, von seinem Bruder Georg und seiner Schwägerin Walburga und seiner Schwester Gretel hauchte er am 22. Juli 2014 um 20.35 Uhr sein Leben aus, um einzugehen in die Freude seines Herrn.

Auch nach seiner Rückkehr nach Deutschland war P. Alphons sehr mit den Menschen in Brasilien verbunden und pflegte, solange es seine Kräfte noch zuließen, weiterhin intensive Kontakte. Während seiner Jahre in Brasilien blieb er seinem Heimatort und seinen Angehörigen in Dietendorf in gleicher Weise verbunden, so dass es für ihn sicher ein großer Trost war, die letzten Monate seines Lebens zuhause in Dietendorf erleben zu dürfen.

Das Requiem für P. Alphons feiern wir am Samstag, 26. Juli 2014, dem Tag seines Goldenen Priesterjubiläums, um 11.00 Uhr in unserer Klosterkirche in Bamberg. Im Anschluss daran wird er in der Grablege beigesetzt. – Ich empfehle unseren verstorbenen Mitbruder dem Gebet aller Brüder und Schwestern. – Requiescat in pace!

Bamberg, 23. Juli 2014

P. Dieter Lankes O.Carm.
Provinzial